

# Ein neues Haus für Menschen mit Behinderung

**Soziales** Die Lebenshilfe verwirklicht in Göggingen bis 2021 ein Großprojekt

**Göggingen** Jetzt ist der Spatenstich für ein Großbauprojekt der Lebenshilfe Augsburg erfolgt: In diesem Sommer steht der Baubeginn eines Hauses für Menschen mit Behinderung bevor. Als innovatives mittelständisches Unternehmen im Sozialbereich investiert die Lebenshilfe Augsburg hier in die Zukunft.

In dem zweigeschossigen Haus in der Heinrich-Böll-Straße werden 24 erwachsene Menschen und Senioren

**„Wir schaffen eine Perspektive in jeder Lebenslage – bis ins hohe Alter.“**

Rainer Weng, Vorsitzender der Lebenshilfe Augsburg

mit einer leichten bis schweren geistigen Behinderung eine Heimat finden. „Wir schaffen eine Perspektive in jeder Lebenslage – bis ins hohe Alter“, so der Vorsitzende der Lebenshilfe Augsburg, Rainer Weng. „Unser Ansatz ist: Wenn es irgendwie möglich ist, dann gehen wir den Weg gemeinsam – bis zu einem er-

füllten Lebensende. Wir positionieren uns klar als Heimat für Menschen mit Unterstützungsbedarf und werden doch anders sein als die meisten anderen Wohnheime.“

Alle Bereiche sind barrierefrei, das geplante Gebäude mit drei Wohngruppen wird einen großen zentralen Fahrstuhl haben.

Die Hälfte der Zimmer ist rollstuhlgerecht und entspricht mit der Ausstattung den neuesten Vorgaben für Rollstuhlfahrer. Zusätzlich gibt es zwei Verhinderungspflegezimmer, die den Schwerpunkt häusliche Entlastung haben und ständige Anwesenheit des Personals erfordern. „Es ist immer jemand im Haus. Bitte melden Sie sich bei uns und buchen rechtzeitig, falls für Sie als Angehöriger Bedarf besteht“, sagt der Vorsitzende Rainer Weng.

„Wir freuen uns über die gute Lage der zukünftigen Einrichtung. Unsere Bewohner leben inklusiv und mittendrin im Wohngebiet“, erläutert der Leiter der Einrichtung Florian Segieth. Zum Aufbau eines gut nachbarschaftlichen Verhältnisses ist unter anderem die Schaffung eines inklusiven Mehrzweckraums



Spatenstich in der Heinrich-Böll-Straße. Bis 2021 soll ein Haus für Menschen mit Behinderung entstehen. Foto: Norbert Lies

angedacht, der als Begegnungsstätte mit den Stadtteilbewohnern dienen soll. Auch eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist gegeben.

Die gesamte Baumaßnahme wird sich bis Anfang 2021 erstrecken. Der Einzug ist für das gleiche Jahr

geplant. In diesem Zusammenhang werden viele neue Arbeitsplätze in Augsburg geschaffen. Insgesamt beschäftigt der Verein Lebenshilfe Augsburg über 250 festangestellte Mitarbeiter und viele weitere Ehrenamtliche, so Weng – „mit steigender Tendenz“.

Die Lebenshilfe baue heute schon für die Zukunft vor, sagt Rainer Weng. Es werde unter anderem eine Ladestelle für ein Elektrofahrzeug geben. „Ein solch ökologisch sinnvolles Fahrzeug soll 2021 in Betrieb gehen“, so der Vorsitzende der Lebenshilfe.